

Die Brücke

DIE EV. - LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRVIK INFORMIERT



Krippenspiel am Heiligabend



Wichtige Telefonnummern

Pastorin / Pastoren

Pastor Michael Jensen 37055

Pastorin Anke Theuerkorn 37675

Pastor Helmut Röhrs 30169

Militärpastor Klaus Grottke 31356250

Kirchenvorstand

1. Vorsitzender Michael Jensen 37055

2. Vorsitzender Karl Knuth 61677

Kirchenbüro

Fördestr. 4

Telefon 35675 • Fax 39853

Heidi Rehm

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr
von 9.00 - 12.00 Uhr

Küster

Andreas Adelman 311383 oder
Kirchenbüro

Kirchenmusiker

Stephan Krueger

über Kirchenbüro oder 04634 - 931696

Kinder- / Jugendarbeit

Silke Wöhlk (Paula) 30573

oder 04631 - 2249 Fax 8407967

Kindergarten

Fördestr. 2 37169

Heike Kreuter (Leiterin)

Erzieherinnen: Karin Döragschlag, Marlis

Henningsen, Silke Jürgensen, Susanne

Kriepke, Nicole Christensen, Anja Sommer

Kinderstube

Fördestr. 4 8407969

Karin Hildebrandt, Conny Sütterlin,

Vicky Wollatz

Spendenkonten

Kirchengemeinde Mürwik

403 4 996

Freiwilliges Kirchgeld

400 4 620

Kinder- und Jugendförderkreis

130 08 439

Kinderstube

4034775

Förderkreis Kirchenmusik

130 05 022

Alle Konten bei der
Flensburger Sparkasse

BLZ: 215 500 50

Bitte Verwendungszweck angeben!

Gemeineschwestern

Ambulantes Pflegezentrum Nord

Wackerhaus / Diakonissenanstalt

141050

Telefonseelsorge

0800 -1110110 & 0800 -1110222

gebührenfreie Rufnummer

Die Brücke

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Mürwik
Fördestraße 4

Redaktion:

M.Freese-Dürheide, S.Hanske, M.Jensen,
K.Knuth, W.Schmeckthal, A. Theuerkorn

Druck: CLASEN-DRUCK (Auflage 7.250)

E-Mail:

die-bruecke@kirchengemeinde-muerwik.de

Nächste Brücke

Redaktionsschluss: 08.02.2003,

Erscheinen: 05.03.2006

Persönliches Wort für die Brücke

Wieder ist ein Jahr, ein Kirchenjahr, vorüber. – Es ist Advent: Zeit der Unterbrechung aus dem normalen Alltagstrott, Zeit der Erwartung.

Eine heilige Zeit, sagte man früher, eine Zeit, in der die Uhren eigentlich anders gehen sollten, in der wir aufgerufen sind innezuhalten, in uns hineinzuhören.

Viele von uns drücken ihre Erwartung und ihre Vorfreude darin aus, dass sie ihre Wohnungen und Gärten verwandeln: Da leuchtet und blinkt es, Pyramiden stehen in den Fenstern und Lichterschlangen schmücken Bäume und Büsche. In diesen geschmückten und erleuchteten Fenstern zeigt sich für mich viel von den Wünschen, die die Menschen hinter den Fenstern haben: Wünsche nach Wärme und Geborgenheit, nach Frieden und einer heilen Welt.

Den Traum von der Erfüllung dieser Wünsche verbinden viele mit dem Weihnachtsfest; und je friedloser und unruhiger das Jahr erlebt wurde, desto stärker sind die Wünsche.

Leben im Advent, das heißt warten – Ausschau halten – Leben auf ein

Ziel hin. Aber wie lange sollen wir warten? – Das Leben der Menschen bestehe, so heißt es, zu einem Drittel aus Warten. Warten an der Bushaltestelle, Warten auf den Partner/die Partnerin, auf das Ende eines langen Arbeitstages. – Warten aber auch auf ein Wort des Trostes und der Ermutigung. Eben dies wollen wir in unseren Advents- und Weihnachtsgottesdiensten versuchen: Gottes tröstendes und ermutigendes Wort zur Sprache zu bringen. Wir laden Sie dazu herzlich ein, dass wir uns alle miteinander wieder sagen lassen, was für ein Gott das ist, dessen Ankunft wir erwarten. – Denn manchmal steht uns unsere eigene Vorstellung, unsere eigene Erwartung im Weg und macht uns blind für seine Gegenwart.

Wir grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Für alle Mitarbeitenden Ihrer Kirchengemeinde Mürwik

Ihr Helmut Röhrs, Pastor

Jahreslosung 2006

Josua 1,5b

*Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht,
spricht Gott der Herr.*



Erntedankfest 2005

Michael Jensen

Herrliches Spätsommerwetter, eine bunte Kulisse, 300 Besucher von kleinen Kindern, Jugendlichen, Familien bis zu den Senioren und in der Mitte ein Jubiläum: Helmut Röhrs beging an diesem Tag sein 25 jähriges (und einen Tag) Jubiläum als Pastor dieser Gemeinde. So feierten wir unser Erntedankfest in den unterschiedlichsten Farben mit duftendem Gottesdienst (wenn man Kartoffeln, Blumen, Holz und Brot riechen kann feiert es sich anders), herzlichem Gratulieren (ste-



und Förderkreise kam ein Erlös von rund 2.800,- Euro zusammen und die Gottesdienstkollekte erbrachte zusätzlich über 500,- Euro (Brot für die Welt und soziale Hilfe). Ich denke, dass alle bereichert und erntedankbar nach Hause gegangen sind. An dieser Stelle ein Dank an alle, die zu unserer Kirche halten, die durch Kirchensteuer, Spenden und ehrenamtlichen Einsatz lebendiges Gemeindeleben ermöglichen.



hender Applaus in der Kirche) und nachher die vielen Stände, die einladen zum Essen, Spielen, Basteln, Gewinnen, Kaufen und Musizieren zum Abschluss. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die solch ein Fest möglich gemacht haben, die viele Arbeit im Hintergrund, die Präsentation, das Zupacken. Für die verschiedensten Gemeindegruppen



Kircheneintritt – aber wie ???

Manch einer ist irgendwann, aus irgendwelchen Gründen aus der Kirche ausgetreten. Aber inzwischen haben sich vielleicht die Erfahrungen mit „Kirche“ zum Positiven hin verändert; oder die Lebensumstände sind anders geworden; oder die eigene Position hat sich verändert; oder ...

Möglicherweise möchte jemand wieder Kontakt zur Kirchengemeinde aufbauen und sich ihrer Gemeinschaft wieder anschließen, weiß aber nicht genau wie. Es ist ganz einfach!

Sie können entweder in unserem Kirchenbüro in der Fördestraße 4 (Tel. 35675) oder bei einem unserer Pastoren/in (Pastor Michael Jensen, Tel. 37055, Pastorin Anke Theuerkorn, Tel. 37675, Pastor Helmut Röhrs, Tel. 30169) einen Gesprächstermin vereinbaren, oder Sie füllen die unten stehenden Zeilen aus und werfen die Seite in den Briefkasten des Kirchenbüros oder unseres Pastorats.

Sie erhalten in jedem Fall von uns eine Rückmeldung!

An die Ev. – Luth. Kirchengemeinde Mürwik
Fördestraße 4
24944 Flensburg

Hiermit erkläre ich, dass ich wieder in die evangelische Kirche eintreten möchte.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

geboren: _____ in: _____

getauft: _____ in: _____

konfirmiert: _____ in: _____

Religionszugehörigkeit vor der Aufnahme: _____

Familienstand: _____

Beruf: _____

Ich bin am: _____ in: _____

aus der Ev. – Luth. Kirche ausgetreten.

Unterschrift: _____



Mittagstisch im Ev. Kindergarten Mürwik

Seit geraumer Zeit bieten wir für unsere Kindergartenkinder eine verlängerte Betreuungszeit bis 14.00 Uhr an. Ein schmackhaftes warmes Mittagessen, inklusive Nachtisch wird täglich gereicht.

Nun erweitern wir dieses Angebot! Mürwiker Kinder des 1. und 2. Schuljahres dürfen bei Interesse gerne bei uns zur Betreuung und zum Essen angemeldet werden.

Die Kosten für Betreuung und Mittag sind zu erfragen: Sie erreichen uns täglich von 7.00 – 14.00 Uhr unter der Telefonnummer/FAX: 3 71 69.

Frau Kreuter und das Kindergarten team freuen sich über Ihren Anruf.

Evangelische **Kinder** tagesstätten
Mit Gott groß werden.

Feste purer *Sinnlichkeit*

**Hochzeit, Taufe, Geburtstag, Konfirmation,
Jubiläum ... wir gratulieren herzlich!!!**

Feiern Sie Ihr Freudenfest im kleinen oder großen Kreis in unserem traumhaftem Ambiente mit professionellem Service, damit es zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Bei schönem Wetter bitten wir zum Aperitif auf unsere idyllisch gelegene Strandterrasse vor dem Hintergrund der Flensburger Förde.

Laden Sie Ihre Familie und Ihre Freunde zum Sonntags-Brunchbuffet € 29,- ein oder genießen Sie ein festliches Menü.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie!

**Uferstraße 1 · 24960 Glücksburg/Ostsee · Tel. 0 46 31 / 61 99-0
Fax 0 46 31 / 61 99 99 · info@alter-meierhof.de · www.alter-meierhof.de**



Liebe Migranten, liebe Gemeindeglieder!

Im Leitbild unserer Kirchengemeinde heißt es unter anderem so schön: „Auf der Grundlage unseres christlichen Glaubens wollen wir Grenzen öffnen

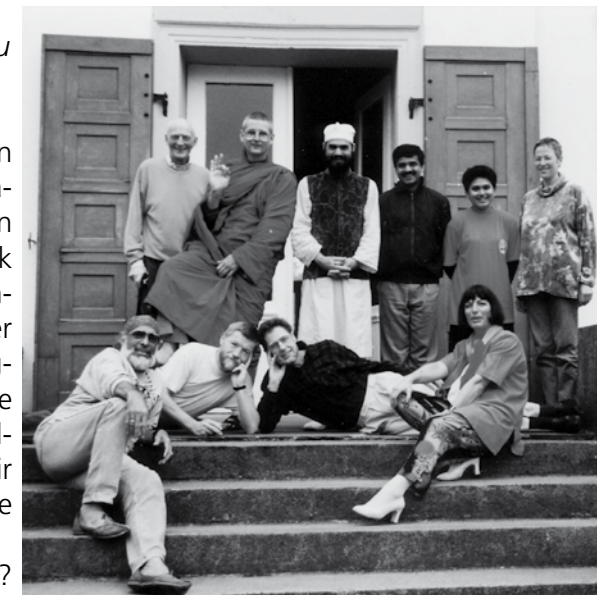
- indem wir Fremdenfeindlichkeit und Gleichgültigkeit entgegen wirken durch Gastfreundschaft und kulturellen Austausch,
- indem wir Kontakt aufnehmen zu Angehörigen anderer Religionsgemeinschaften.“

Wenn wir das *wollen*, dann lassen Sie es uns auch *tun*. Nach Rücksprache mit Herrn Pastor Michael Jensen lade ich Migranten, die in Mürwik wohnen oder arbeiten und Gemeindeglieder dazu ein, aufeinander zuzugehen und Formen der Begegnung zu entwickeln. Wer Interesse hat, Ausländer oder Deutscher, melden Sie sich bitte bei mir, damit wir zusammen überlegen können, wie wir uns treffen können.

Was dabei herauskommen kann? Vielleicht eine Folge von afrikanischen, islamischen, indischen, jüdi-

schen oder wer weiß was für Abenden, an denen wir uns kennenlernen, miteinander das essen, was in den jeweiligen Kulturen schmeckt und Respekt vor einander gewinnen.

Ihr Michael Möbius
Schlehenbogen 13, Tel. 3 15 91 98,
e-Mail: moebiuscm@aol.com



So sah es 1994 auswärts aus (mit Pn. J.Weiß und P.M.Möbius).
Wie sieht das in Mürwik 2005 aus?

Das Johannes- Evangelium

gelesen an 4 Abenden in der Christuskirche Mürwik
von Mittwoch, 23. Nov. bis Samstag, 26. Nov. um 18.00 Uhr,
Dauer etwa 1 Stunde mit musikalischer Bereicherung.
Lesung: Anne E. Röhrs

Mi: Michael Mages, Orgel **Fr:** Dr. Jan F. Ramb, Orgel
Do: Annette Constien, Violine **Sa:** Peter Kiggen, Oboe





Wir stellen vor: Joachim Schulze

Gertraud Neitzel

Singt der Seniorenchor der Christuskirche, füllt sich der Raum mit wohlklingenden Harmonien. Vor dem Altar steht die große Schar der begeisterten Sänger – und mitten drin – Joachim Schulze, der mit seiner Frau zum Chor zählt und sich sein Leben ohne dieses gemeinsame Singen nicht mehr vorstellen kann.



Fröhlich ist er, obwohl ihm seine Kindheit und Jugend dazu nicht viel Anlass boten. Nach dem Tod der Mutter und der Gefangenschaft des Vaters wuchs er im Waisenhaus in Halle a.d. Saale auf. 1954 wurde er als fünftes Kind in die Familie eines Schulfreundes aufgenommen. Hier knüpfte er die ersten Kontakte zu einem Kirchenchor und zur „Jungen Gemeinde“ und übernahm ab 1957 eine Leitungsfunktion. Nur so konnte er zum Kirchentag in

den Westen fahren – und dort lernte er seine spätere Frau kennen. So verließ er bei Nacht und Nebel die DDR und folgte ihr nach Flensburg. Dort zog es ihn zum Laienspielkreis und der „Jungen Gemeinde“ St. Marien. Beruflich orientierte sich Herr Schulze neu. Nach einer Bäckerlehre in Halle a.d. Saale wandte er sich nun der Krankenpflege zu, legte sein Examen im Franziskushospital ab. Aus gesundheitlichen Gründen gab er die Pflege auf und schulte zum Verwaltungsangestellten um. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete er in Langballig.

Mit seiner Frau und den Kindern zog er in sein Mürwiker Haus. Hier fühlt er sich heimisch und geborgen in unserer Gemeinde.

Wir profitieren von Herrn Schulze, er arbeitet ehrenamtlich als Küster. Gerade in Krisenzeiten unserer Kirche helfen uns nicht nur gut gemeinte Ratschläge, es sind die Taten, die zählen.

Neu in Mürwik
und weiterer Umgebung

medizinische Fußpflege
als Hausbesuch

Karin Andresen • Tel. 04634 - 936145
Handy 0160 - 2835527

Musik zur Adventszeit

Sonntag, d. 11. Dezember, 17 Uhr
Lieder und Chormusik zur Adventszeit
Heinrich Schütz:

Meine Seele erhebt den Herrn

Andreas Hammerschmidt:

Ihr lieben Hirten, fürchtet euch nicht

Mitwirkende:

Mürwiker Kinderchor

Kirchenchor der Christuskirche

Kantorei Handewitt

Ein Instrumentalkreis

Leitung und Orgel: Stephan Krueger

Sonntag, d. 18. Dezember, 18 Uhr
Gospelkonzert in der Christuskirche
mit Sound of Gospel

Leitung: Stephan Krueger



Sonnabend, d. 24. Dezember, 23 Uhr
Christmette
der Kirchenchor singt Werke von
Fr. Silcher, Eccard u.a.

Stryi

Beerdigungsinstitut
Inh.: Burkhard Dümchen

Mürwiker Str. 132
24943 Flensburg

Tel. (04 61) 31 44 40

Fax 3 14 44-99





Veranstaltungen in der Gemeinde

Wöchentliche Gruppen für Kinder und Jugendliche

Montag:

Kochgruppe 10-14 Jahre
16.30 bis 18.30 Uhr
Sabrina und Claudia

Dienstag:

Offener Treff ab 12 Jahre
15.00 bis 17.30 Uhr
Jessica und Caro

Mittwoch:

Villa Kunterbunt ab 6 Jahre
15.30 bis 17.30 Uhr
Paula, Annalena, Fenja, Lisa und Finn

i-Café gem. mit der Lebenshilfe
Christel Jensen

Kinderkirchentage

Samstags 10.30 - 13.30 Uhr
inkl. Mittagsessen
siehe Gottesdienstseite

Kirchenmäuse

Eltern-Kind-Gruppe (ab 2 Jahren)
14tägig Montag
von 15.00 - 17.00 Uhr
Conny Sütterlin

Donnerstag:

Kinderchor 6 bis 9 Jahre
16.30 bis 17.15 Uhr
Stephan Krueger

Crazy Girls

ab 10 Jahre
17.00 bis 18.30 Uhr mit Paula

Freitag:

Fantasy-Rollenspielgruppe
ab 19.00 Uhr nach Absprache Johannes

**Für Rückfragen wendet euch an das
Kinder- und Jugendbüro Tel. 3 05 73
Ansprechpartnerin Paula**

Kinderstube

Montag + Donnerstag

Karin Hildebrandt, Conny Sütterlin

Dienstag + Freitag

Vicky Wollatz, Conny Sütterlin
jeweils von 9.30 - 11.00 Uhr

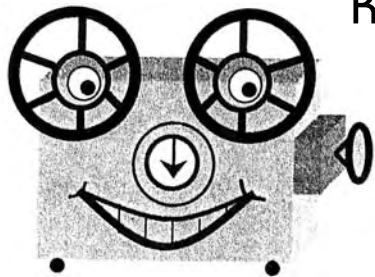
Zwergentreff

für Eltern mit Kindern
im Alter von 1 - 2 Jahren

Mittwoch von 9.30 - 11.00 Uhr

Karin Hildebrandt + Conny Sütterlin

Kinderkino



23. November **Elina**
07. Dezember **Petterson und Findus**
01. Februar **Das Sams**
01. März **Monster AG**
22. März **Krieg der Knöpfe**

... immer mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr

Veranstaltungen in der Gemeinde

Wöchentliche Gruppen

Senioren

Seniorengarten

Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Frau Kunze (3 57 75)

Seniorenkreis Mürwik

2. und 4. Freitag 15.00 Uhr
Frau Käsler (3 86 82)
Frau Wolff (3 59 97)

Musik

Posaunenchor (Herr Stümke)

Dienstag 17.45 – 19.15 Uhr

Gitarrengruppe (Pastor Jensen)

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

Kirchenchor (Herr Krueger)

Donnerstag, 19.45 – 21.30 Uhr

Seniorenchor (Herr Deutschmann)

Mittwoch 10.00 – 11.15 Uhr

Sound of Gospel (Herr Krueger)

Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Besonderes

Besuchsdienst (Pastorin Theuerkorn)
erster Montag i. Monat 18.00 -
19.30 Uhr

Verweilzeit (Pastorin Theuerkorn)
Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr

AA-Meeting (Anonyme Alkoholiker)
Dienstag 19.30 Uhr

Al-Anon (Angehörige von Alkoholikern)
Dienstag 19.30 Uhr

Mittagstisch (bitte anmelden)
Donnerstag 12.30 Uhr

Flensburger Tafel

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Kleiderkiste (6 x im Jahr)
Nächster Termin: 03.12.05

Orgelmenue 2. Sonntag im Monat
Anmeldung unter 30169

Orgelmatinee mit anschließendem Orgelmenue

Sonntag, d. 11. Dezember, 11.45 Uhr mit Dr. Jan Friedrich Ramb
Sonntag, d. 15. Januar, 11.45 Uhr mit Stephan Krueger
Sonntag, d. 12. Februar, 11.45 Uhr mit Stephan Krueger
Sonntag, d. 12. März, 11.45 Uhr mit Stephan Krueger

Offsetdruck - Endlosformulare
Layouterstellung
Falzarbeiten · Klebebindungen
Farbkopien



CLASEN-DRUCK



Förderkreis für den Orgelbau heißt jetzt:

„Förderkreis für die Kirchenmusik“

Sicher hat es sich herumgesprochen, dass wir uns in der Gemeinde weiterhin für unsere Kirchenmusik in allen seinen Belangen einsetzen. Dafür wurde der „Förderkreis für die Kirchenmusik“ ins Leben gerufen. Er ging im Wesentlichen aus dem „Orgelbauverein“ hervor. Um auch zukünftig ein lebendiges kirchenmusikalisches Leben aufrecht erhalten zu können, bitten wir auf vielerlei Art um Unterstützung und Spenden. Lassen Sie sich daher auch in diesem

Jahr wieder bitten, die beigefügten Überweisungsträger für eine Spende zugunsten der Kirchenmusik zu nutzen. Auch über eine Mitgliedschaft bei uns kann wertvolle Hilfe geleistet werden. Hierfür geben die Mitglieder des Vorstandes und das Kirchenbüro Auskunft. Es grüßt Sie der Vorstand des Förderkreises Helmut Röhrs, 1. Vors. Tel. 3 01 69, Hans Kötzner, Stephan Krueger, Burkhard Kock, Anja Asmussen, Peter Reitner

Weihnachtsbasar:

Wir machen weiter für die Kirchenmusik

Jeden Adventssonntag
und bei weiteren vorweihnachtlichen Veranstaltungen
in der Christus-Kirche

Erzgebirgische Volkskunst, Kalender, Bücher, Handarbeiten,
und, und, und....

KRANKENGYMNASTIK



und Erwachsene sowieso

BRIGITTA BRONS

- Krankengymnastik
- Bobath und SI für Kinder
- Atemtherapie
- Lymphdrainage
- Babymassage
- Massage / Fango
- Wärme / Kälte

*gute Idee:
GUTSCHEINE
verschenken*

Kiefernweg 1a • 24944 Flensburg • 0461-312515 • Handy 0175-8408804

Interview des Förderkreises Kirchenmusik

mit unserem nebenamtlichen Organisten Herrn Sven Rösch



Burkhard Kock: Herr Rösch, wie lange sind Sie schon in unserer Gemeinde tätig?

Sven Rösch: Seit Januar 2005 habe ich ungefähr die Hälfte der Gottesdienstvertretungen übernommen. Dazu gehören auch ab und zu Orgelmattineen, wenn Stephan Krueger verhindert ist.

Burkhard Kock: Wie sind Sie denn zum Orgelspiel gekommen?

Sven Rösch: Musik ist mein ganz großes Hobby. Hauptberuflich bin ich bei der Flensburger Sparkasse in der Geschäftskundenabteilung tätig. Da ist Musik ein guter Ausgleich. Mit 5 Jahren fing ich an Trompete zu spielen, danach Klavier und während meines Zivildienstes in der Pauluskirche 1994 fragte mich der Organist: „Willst Du nicht mal Orgel spielen?“. Da zu der Zeit im Kirchenkreis gerade ein C-Kurs angeboten wurde, habe ich einfach mal mitgemacht und 1997 die C-Prüfung bestanden. Und dann ging es auch gleich mit den Orgelvertretungen, unter anderen in Mürwik, los.

Burkhard Kock: Man merkt Ihnen Ihre Freude an.

Sven Rösch: Ja, ich genieße die Freiheit, mir meine Stücke aussuchen zu können, wobei mir ganz wichtig ist,

dass auch da, wo sie hingehören, fröhliche Töne erklingen. Es freut mich besonders, wenn ich von Kirchenbesuchern höre, „Ich habe gemerkt, dass Du das warst.“

B. Kock: Woran kann man das hören?

Sven Rösch: Es ist bestimmt nicht das Stück an sich, wobei ich mir natürlich meine Lieblingsstücke raussuche, sondern vielmehr die Interpretation, an der Art, wie man spielt.

Burkhard Kock: Herr Rösch, haben Sie Ideen für Ihre zukünftige Arbeit an und mit der Mühleisenorgel, haben Sie vielleicht Wünsche ?

Sven Rösch: Ich spiele sehr gern in dieser Gemeinde und das möchte ich auch gerne weiter tun, denn ich stelle erfreut fest, dass mein Orgelspiel auf eine positive Resonanz stößt. Natürlich würde es mich freuen, wenn die Orgel um die noch fehlenden Register ergänzt wird, da man ihr dann noch Klänge entlocken kann, die zurzeit nicht möglich sind. Zum anderen würde ich gerne bei besonderen Anlässen auch mal in einer anderen Besetzung musizieren, z.B. mit einer Sängerin oder mit einem Streichensemble. Im Ensemble spielen ist immer eine Herausforderung.

Burkhard Kock: Herr Rösch, vielen Dank für das Gespräch



Gedanken zu Monika Felsch

Anke Theuerkorn

Nach diesem Sommer begegneten mir immer wieder einmal Menschen, die mich erstaunt fragten: „Frau Pastorin ist das wahr?“ Ich musste nicht nachfragen, was oder wen sie meinten, ihre Augen, ihre Haltung, ihr Erstaunen brachten es in diesem Moment zum Ausdruck.

Es ging um Monika Felsch. „Ich habe die Anzeige in der Zeitung gelesen, erst nachträglich, da ich im Urlaub war, aber ich kann nicht glauben, dass es sich um „unsere“ Monika Felsch handelt.“ So oder ganz ähnlich gestalteten sich diese Begegnungen, aus denen lange Gespräche wurden.

Monika Felsch – sie wurde mitten aus dem Leben gerissen. Sie verstarb sehr plötzlich mit 48 Jahren, am 11. Juni 2005.

Sie war langjährig eine unserer Sekretärinnen im Kirchenbüro und Mitarbeiterin in so vielen Bereichen, ja mehr noch, sie war eine sehr engagierte Frau, mit dem Gespür für Menschen, die Hilfe benötigten. Bodenständig war Moni, mit offenem Herzen und weit ausgebreiteten Armen. Sie hörte zu, trocknete Tränen, ermutigte, gab Hilfestellung oder stellte sich vor einen Menschen, der Schutz brauchte. Und das alles ohne Aufsehen, aus der jeweiligen Situation heraus.

Moni – eine Frau, die nicht leise wurde und immer noch mal aus einer anderen Perspektive schaute, quer dachte,

unkonventionell war.

Für sie war unsere Kirchengemeinde weit mehr als ein Arbeitsplatz, es war ihr Lebensraum, Heimat mit vielen anderen Menschen, und das genoss sie sehr!

Es ist wohl vielen Menschen, nicht nur in Mürwik, so gegangen, dass sie nicht fassen, nicht glauben konnten, was geschehen ist. Monika Felsch ist tot. Langsam erst begreifen wir, jeder Mensch in eigenem Tempo.

Vieles ist auf dem Weg der Trauer notwendig – das immer wieder von ihr erzählen, die Erinnerungen an ganz bestimmte Situationen, Träume, die immer wiederkehren, Situationen, in denen wir uns fragen, wie wäre Moni jetzt damit umgegangen, die entzündete Kerze in der Kirche und ein kurzer Moment Stille – all das hilft.

Aber auch, in ihrem Sinne weiter zu machen, die Kleiderkiste, die Büroarbeit, die Hilfsangebote, das Dasein für andere Menschen....

Wir machen all das auf unsere Weise, das ist auch gut so, aber ihre Art, der besondere Ton, ihre Mimik, ihre Gestik, der ganz andere Gedanke..... fehlen.

Auch wenn ich versucht habe, Worte zu finden für das, was Moni war und ausgemacht hat, so sind es darüber hinaus auch die vielen Bilder, Situationen, Begegnungen, die jede und jeder mit sich trägt, die alle, würden wir sie

zusammenlegen, die Tiefe, die Buntheit, die Größe, das Besondere dieser Frau zeigten.

Wir sind tief dankbar für die Zeit, die

wir mit ihr leben, erleben und arbeiten durften. Monika Felsch war uns allen auf ganz unterschiedliche Weise Geschenk und fehlt uns sehr!



Ich glaube, dass ich von Gott nicht vergessen bin. Ich glaube, dass er mir in allen Lebenslagen nahe sein will und dass er auch dann an mich denkt, wenn ich dies nicht spüre. Ich glaube, dass Gott mein Leben in der Hand hält. Er hat es mir gegeben. Er will es bewahren und zu seinem Ziel führen.
(Gebet zur Tageslosung vom 8. 6. 2005 von K. H. Ronecker)

Monika Felsch
durfte nur 48 Jahre alt werden.

Sie hat 14 Jahre in unserer Kirchengemeinde als Sekretärin gearbeitet und war 9 Jahre im Kirchenvorstand. Vor 12 Jahren gründete sie die Kleiderkiste.

Unzählige Freizeiten hat sie begleitet und ist allen Menschen mit großer Offenheit begegnet.

Monika verkörperte die Idee von der Gemeinde als große Familie, lebte so in ihr, sorgte sich um so viele Menschen, weinte und lachte, kämpfte und ermutigte und ist ein so wichtiger Mensch für die Lebendigkeit unserer Gemeinde gewesen.

Wir werden sie alle ganz furchtbar vermissen.
Gott schicke Engel an ihre Seite.

Für die Kirchengemeinde Mürwik
Der Kirchenvorstand und alle Mitarbeitenden

Liebe Moni,

vor 14 Jahren gründeten wir diese Kleiderkiste. Seit Deinem plötzlichen Tod sind nun schon 4 Kleiderkisten vergangen, die wir ohne Dich in Deinem Sinne fortgeführt haben. Du wirst von uns allen sehr vermisst.

Im Namen des gesamten Kleiderkistenteam's Bärbel Möller

Weihnachtskiste

Samstag, 3. Dezember 2005

14.00 bis 16.00 Uhr

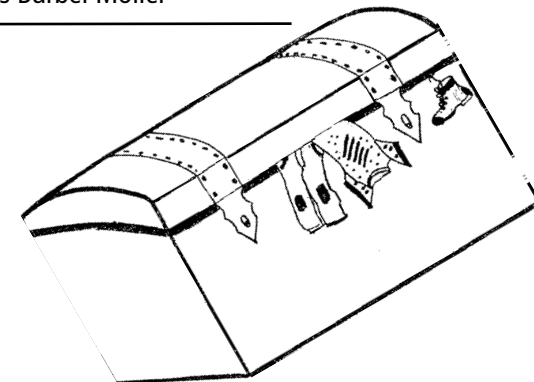
mit Punsch, Kakao, Würstchen und natürlich unserem Weihnachtsmann

Weitere Kistentermine:

21. Januar 2006

05. Februar 2006

08. April 2006





Gratulation 10 Jahre Kochgruppe '95

Jutta Hinrichsen

Jeden Donnerstag kommen ca. 30 Menschen zusammen, um gemeinsam in unserem Gemeindehaus Mittag zu essen. Sie freuen sich an den liebevoll dekorierten Tischen auf eine köstliche Mahlzeit – immer ein Hauptgericht und wahlweise eine Vorspeise oder ein Nachtschiff sowie eine Tasse Kaffee oder Tee. Dieses Essen kostet € 3,50 pro Person.



Wie kommt nun dieses Essen zustande und wer steht dahinter? 20 Frauen im Alter zwischen 53 und 76 Jahren kochen abwechselnd jeden Donnerstag diese Mahlzeiten. Eine Frau ist die Hauptköchin. Sie plant, ist verantwortlich für das Gericht und tätigt den Einkauf. Zwei Frauen helfen beim Kochen, sie sind die Beikö-

chinnen. Eine vierte Frau ist für das Decken und die Dekoration auf den Tischen zuständig.

Mittlerweile ist die Kochgruppe zu einer homogenen Gemeinschaft zusammengewachsen. Einmal im Jahr unternimmt sie einen Ausflug in die nähere oder weitere Umgebung, immer verbunden mit einer Besichtigung und einem gemeinsamen Essen.

Sonderburg, Haitabu, Preetz, Kiel-Molfsee u. a. standen schon auf dem Programm.

Wir haben alle viel Spaß am Kochen, lernen von einander und freuen uns, vielen Menschen die Möglichkeit zu geben in Gemeinschaft zu speisen. Damit dies auch weiterhin so bleibt, suchen wir noch Frauen, die bereit sind mitzumachen. Welche Frau mag gerne kochen oder will auch erst einmal nur helfen

und sucht eine neue Aufgabe (vielleicht weil sie jetzt allein ist)? Sie ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen.

Ein Hinweis noch zum Schluss: Dies ist natürlich eine ehrenamtliche Aufgabe – ohne die Ehrenamtlichen wäre unser Gemeindeleben wesentlich ärmer.

MÄRCHENHAFTES

Dr. Henning Baur

In der schönen Oper „Hänsel und Gretel“, die für manchen von uns einfach zur Advents- und Weihnachtszeit dazugehört, singt der Besenbinder – also der Vater der beiden Titelhelden –

„Kauft Besen, kauft Besen!“. Erlauben Sie mir, diesen Gesang für mein Anliegen leicht abzuwandeln: „Kauft Marken, kauft Marken!“ Und meine damit die neuen Weihnachts-Wohlfahrtsmarken, erhältlich zu 45 und 55 Cent ab 3.11.05 mit weihnachtlichen Motiven, und die wunderschöne Wohlfahrtsmarkenserie mit entzückenden Schmetterlingsmotive, erhältlich ab 1.12.05. Sie werden Ihre helle Freude an den Zitronenfaltern, Tagpfauenaugen, Russischen Bären und Weißen Waldportieren haben!

Das Märchenhafte der oben erwähnten Oper mit Schutzengeln, Sand- und Taumännchen, Lebkuchenhaus und vor allem dem guten Ende trotz allerbösester Absichten

der Knusperhexe lässt leicht darüber hinwegsehen, dass die Familie des Besenbinders bitterarm und sehr auf die Unterstützung anderer angewiesen ist. Und so geht es auch einigen Menschen in unserer Kirchengemeinde, denen wir mit dem Erlös des Wohlfahrtsmarkenverkaufs helfen wollen, denn der Zuschlag der Marken steht uns Markverkäufern zu. Kaufen Sie also reichlich Marken in unserem Büro, Tel 35675. Und herzlichen Dank dafür schon jetzt!



... nicht immer - aber ein Mal im Monat!

Mit großer Mehrheit haben Sie entschieden, dass wir einen Gottesdienst im Monat um 17.00 Uhr feiern. Es ist der letzte Sonntag im Monat. Siehe Gottesdienstseite!



Taufen

Leona **Nissen**
 Jule Carlotta **Tempich**
 Maurice Alexander und Finn-Ole **Funke**
 Laurine **Otto**
 Malte **Fandrich**
 Tim und Ann-Kathrin **Obermüller**
 Claudia **Müller**
 Eve **Christiansen**
 Ruth Maria **Johannsen**
 Mareike Isabel **Schmidt**
 David Stephan **Peetz**
 Leo **Hemsen**
 Talea Merle **Gösch**
 Angelina **Bytschinski**
 Kim David **Diedrichsen**
 Olga **Focht**
 Jonas Paul **Obermark**
 Carl Christian **Wölk**
 Levke, Lennard und Annika **Petersen**
 Justine **Burmester**
 Dean **Jannsen**
 Levin **Wedekind**
 Fries Christian **Betz**

Trauungen

Frank und Martina **Höpfner**
 Konstantin und Olga **Mezez**
 Thore und Susanne **Fedderson**
 Roland Stephan und Nicole **Peetz**
 Rolf Bruno und Petra **Callsen**
 Ole Frank und Katrin **Kosian**
 Jörn und Petra **Korall**
 Michael und Claudia **Wendorf**
 André und Veronika **Dühring**
 Willi und Olga **Nachtigall**

Beerdigungen

Joachim **Krull**
 Christel **Ralfs**
 Paul Wilhelm **Hanßen**
 Henriette **Andresen**
 Hans Heinrich **Malunat**
 Monika **Felsch**
 Sophie **Becker**
 Carl-Ludwig **Herweg**
 Helga **Felsch**
 Christel **Jessen**
 Rolf **Bretschneider**
 Charlotte **Schneider**
 Friedrich **Eyert**
 Hans-Herbert **Schröder**
 Ella **Dübeler**
 Heinz **Goden**
 Harry **Struck**
 Rudi **Ketelhut**
 Gertrud **Woosmann**
 Elfriede **Lache**
 Gertrud **Frijus-Plessen**
 Werner **Kruppa**
 Ernst Rudolf **Fetting**
 Dr. Günter **Barnervitz**
 Ulrich **Articus**
 Marianne **Claussen**
 Judith **Erdmann**
 Waltraud **Ravn**
 Asmus **Sörensen**
 Horst **Rink**
 Harald **Hauschildt**
 Karsten **George**
 Irma **Sasse**
 Herbert **Korn**
 Anna Lena **Tramm**

Einladung zum Gottesdienst

November

13.11. - P. Röhrs
 16.11. 19.30
 Ökumenischer GD in St. Ansgar
 - P. Röhrs u. Pf. Lukas
 20.11. Ewigkeitssonntag ✚
 - P. Jensen
 27.11. **1. Advent** mit Posaunenchor
 - Pn. Theuerkorn

Dezember

04.12. **2. Advent** ✚
 - P. Jensen
 11.12. **3. Advent** mit Seniorenchor
 - P. Röhrs
 18.12. **4. Advent**
 - Pn. Theuerkorn

24.12. Heiligabend

15.00 Uhr mit Krippenspiel
 - P. Jensen + Team

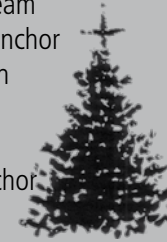
16.30 Uhr mit Posaunenchor
 - Pn. Theuerkorn

18.00 Uhr
 - P. Grottko

23.00 Uhr mit Kirchenchor
 - P. Röhrs

25.12. 1. Weihnachtstag ✚
 - Pn. Theuerkorn

26.12. 2. Weihnachtstag
 - P. Jensen



31.12. **18.00 Uhr**
Jahresabschlussgottesdienst ✚
 - P. Röhrs

Januar

01.01. **Neujahr** ✚
 - P. Jensen
 08.01. - Pn. Theuerkorn
 15.01. - P. Röhrs
 22.01. - Pn. u. P. Möbius
 29.01. **Abendgottesdienst**
 17.00Uhr - P. Jensen

Februar

05.02. - P. Röhrs ✚
 12.02. - Pn. Theuerkorn
 19.02. - P. Röhrs
 26.02. **Abendgottesdienst**
 17.00Uhr - P. Jensen

März

03.03. 15.30 Uhr Weltgebetstag
 05.03. - Pn. Theuerkorn ✚

✚ Gottesdienst mit Abendmahl

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn
 nicht anders angegeben, um 10.00 Uhr.

Kinderkirchentage

10. Dezember • 04. Februar
 Samstag 10.30 - 13.30 Uhr
 inkl. Mittagessen

Allianz- Gebetswoche

Der Abschlussgottesdienst der Gebetswo-
 che 2005 ist am Sonntag, den 15. Januar
 um 16:30 Uhr in der Christuskirche.

Kleine Geschenke im Advent

Mürwiker sagen:

Wer einmal in Mürwik gelebt hat,
kommt irgendwann wieder zurück.

Geschichtliches zur

Kirchengemeinde Flensburg-Mürwik

Helmut Röhrs und Christian Christiansen

nach Aufzeichnungen von **Joh. Diederichsen**

Eine Broschüre über die Entwicklung
des Stadtteils und der Kirchengemeinde
Mürwik von 1910 bis heute. Mit vielen histori-
schen Fotos.

Erhältlich im Kirchenbüro für 4.- €



Lisa Damm - ein Kind unserer Gemeinde

Kleine Wunder – eine unvergessliche Weihnachtszeit

2005, 80 Seiten 9,80 • ISBN-3-8301-0815-X

Der Weihnachtsmann verzweifelt fast
über die immer länger werdenden
Wunschzettel. Auch das Christkind
fragt sich, warum die eigentlich so zauberhafte
Weihnachtszeit zunehmend
von teuren Geschenken bestimmt
wird und warum statt Fröhlichkeit
und Besinnlichkeit Hast und Un-
ruhe herrschen. Es
beschließt, den
Menschen wie-
der die Augen
für die alltäglichen
kleinen Wunder zu
öffnen...

Lisa Damm wurde
1984 in Eckernförde
geboren und ist in Flens-



burg aufgewachsen, wo noch immer
der größte Teil ihrer Familie lebt. Im
Oktober 2003 begann sie mit dem
Studium der Erziehungswissenschaften
in Eichstätt (Berufsziel: Sozialpä-
dagogin) und setzt ihr Studium seit
Oktober 2005 in Frankreich fort.

Mit 9 Jahren fing Lisa Damm an,
sich kleine Geschich-
ten auszuden-
ken und diese
aufzuschreiben.
„Kleine Wunder –
eine unvergessliche
Weihnachtszeit“
ist die erste in sich abge-
schlossene Geschichte,
die publiziert wird.

